



GS1 Solutions

# Competence Center Mehrwegtransportverpackungen

Die neutrale Plattform für transparentes, effizientes und nachhaltiges Ladungsträgermanagement

# Unterschätzter Erfolgsfaktor Ladungsträgermanagement

Europaletten, Fleischbehälter oder Standard-Kleiderbügel: Mehrwegtransportverpackungen spielen eine tragende Rolle in der Logistik. Sie sind für Unternehmen der verschiedensten Branchen unverzichtbar, um Waren von A nach B zu transportieren. Dennoch wird ihre Bedeutung häufig unterschätzt. Beim Ladungsträgermanagement verschenkt die Wirtschaft bis heute erhebliches Effizienzpotenzial.

Das Handling von Mehrwegtransportverpackungen (MTV) in offenen oder geschlossenen Kreisläufen zählt zu den grundlegenden Erfolgsfaktoren im Supply Chain Management. Eine Vielzahl unterschiedlicher Typen und Ausführungen sowie abweichende Qualitätskriterien erschweren und verzögern jedoch die Abrechnung und den Tausch. Für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit in der Lieferkette sorgt deshalb das Competence Center Mehrwegtransportverpackungen (CC MTV). GS1 Germany hat die Plattform ins Leben gerufen, um gemeinsam mit Ladungsträgerherstellern, Pooling-Dienstleistern und Anwendern einheitliche Standards zu etablieren und transparente Prozesse zu ermöglichen. Nur wenn alle Beteiligten die „gleiche Sprache“ sprechen, lassen sich Missverständnisse und Unstimmigkeiten vermeiden.

**„Es geht darum, den optimalen Kreislauf gemeinsam zu designen.“**

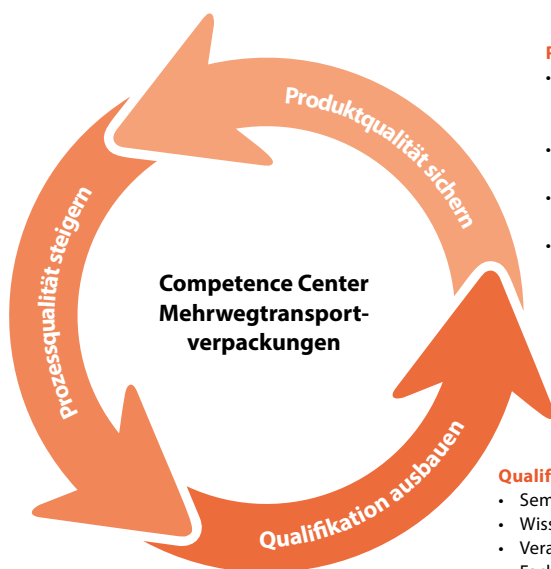
Christian Bodi, Geschäftsführer Logistik bei dm-drogerie markt

## **Competence Center Mehrwegtransportverpackungen: Gebündelte Aktivitäten für effiziente Kreisläufe**

Ziel ist es, allgemeingültige Anforderungen an die Qualität, Technik und Optik der Mehrwegsysteme zu definieren. So lassen sich Prozesse beschleunigen, Ressourcen nachhaltiger nutzen – und die Kosten reduzieren. Im Competence Center Mehrwegtransportverpackungen koordiniert GS1 Germany die Aktivitäten aller Beteiligten, um die Produktqualität der Ladungsträger zu sichern und die Prozessqualität zu steigern. Beispielsweise wurde bereits ein Poster entwickelt, das die Qualitätsregeln im Umgang mit Paletten für jeden Logistikmitarbeiter einfach und eindeutig vermittelt. Eine wichtige Rolle spielt zudem die Qualifizierung der Unternehmen durch Seminare und individuelle Weiterbildungsangebote – auf Wunsch auch in Ihrem Hause. Mehr Informationen finden Sie unter: [www.gs1-academy.de](http://www.gs1-academy.de)

### **Prozessqualität steigern**

- MTV Stammdaten durch Typisierung (Typnummer)
- Datenaustausch und Identifikation auf Basis der GS1 Standards: GRAI, GS1 DataMatrix, GS1-128, EPCIS, EANCOM®, GS1 XML
- Datenbank für eingebundene MTV
- Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsmaterial



### **Produktqualität sichern**

- Klar definierte Zulassungsregeln und Zertifizierung, beispielsweise für EURO H1-Hygieneпаletten
- GS1 Typbeschreibungen, etwa für E Performance-Behälter
- Fremdüberwachung durch akkreditierte Zertifizierungsstellen
- Arbeitsgruppen aus Industrie und Handel

### **Qualifikation ausbauen**

- Seminarbausteine
- Wissensplattform
- Veranstaltungen zum Thema MTV
- Fachgruppen und Gremien
- Beratung und Implementierung

# Checken Sie Ihr Ladungs-trägermanagement

## Welche Optimierungspotenziale gibt es in Ihrem Unternehmen?

Wenn Sie sechs der folgenden Fragen mit „ja“ beantworten, könnten die Empfehlungen des CC MTV für Sie von deutlichem Nutzen sein.

1. Sind Sie Eigentümer oder Benutzer von Mehrweggebinden?
2. Haben Sie Probleme mit der Verfügbarkeit dieser Mehrweggebinde?
3. Haben Sie mehrere Typen von Mehrweggebinden im Einsatz?
4. Sind Sie mit der Qualität der Mehrweggebinde unzufrieden?
5. Verwenden Sie viel Zeit für Reklamationen bezüglich der Qualität oder Abrechnung?
6. Investieren Sie jedes Jahr wieder in neue Gebinde oder müssen Sie für den Verlust bezahlen?
7. Betreiben Sie einen großen manuellen Aufwand zur Verwaltung (Beschaffung, Wareneingang, Warenausgang, Qualitätsprüfung, etc.) Ihrer Mehrweggebinde?
8. Fehlt Ihnen Transparenz und Wissen zur genauen Bestimmung des Mehrweggebinde-Pools?
9. Wünschen Sie sich mehr Transparenz und Kontrolle zwischen Versand und Anlieferung der Ware beim Empfänger?
10. Nutzen Sie für die Administration und Verwaltung Ihrer Mehrweggebinde dezentrale Lösungen wie beispielsweise MS Excel?

Quelle: Die Verwaltung von RTIs (Mehrweggebinden) mit GS1 Standards, GS1 Switzerland

**„Die Standardisierung im Bereich Viertelpaletten und sonstigen Mehrwegtransportverpackungen ist notwendig. Daher begrüßt die Rewe Group, dass GS1 Germany die Aktivitäten in diesem Bereich bündelt und vorantreibt.“**

Birgit Heitzer, Rewe Group

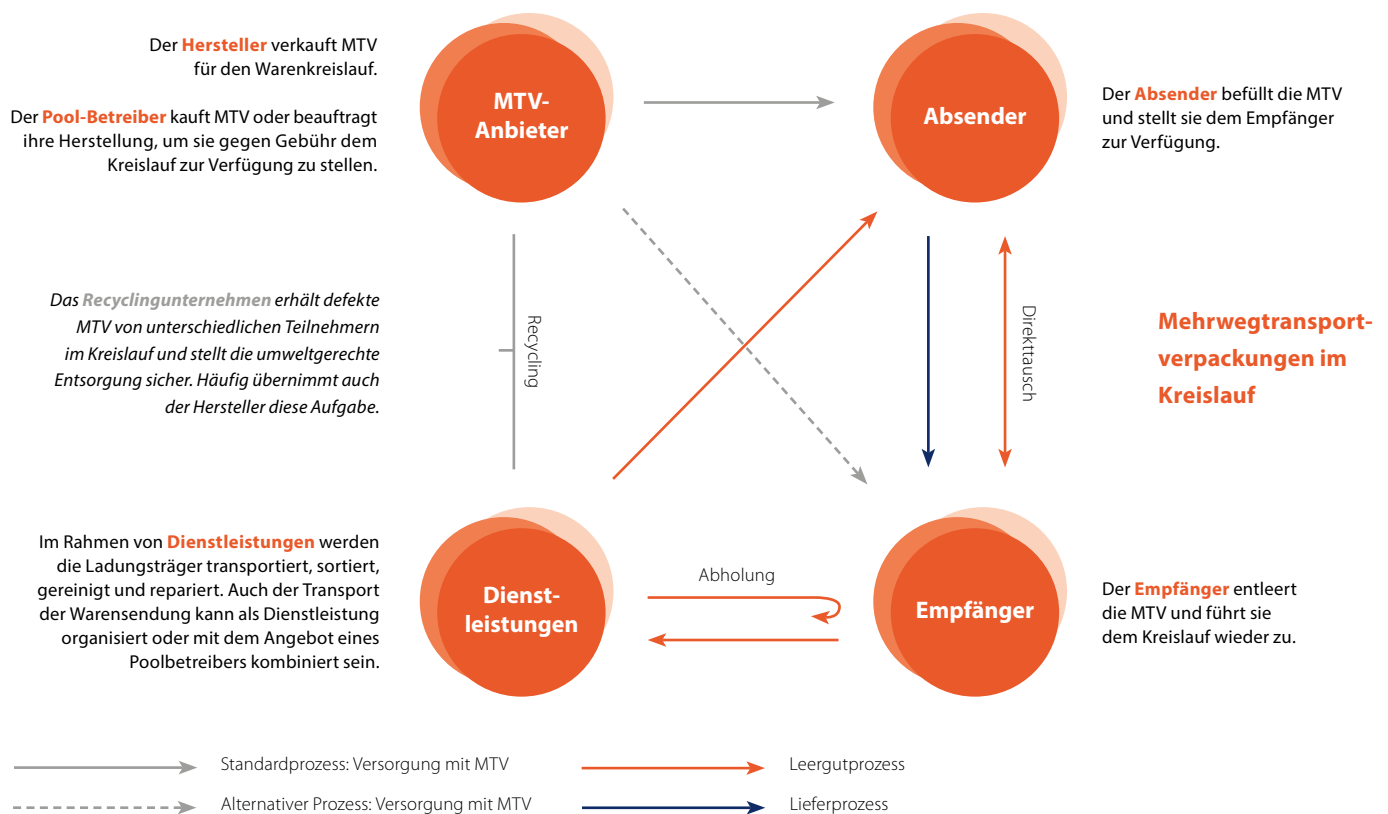
## GS1 Germany – Starker Partner für Ihr Business

GS1 Germany steht für effiziente unternehmensübergreifende Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Für unsere Kunden aus unterschiedlichen Branchen treiben wir die Umsetzung von Identifikations-, Datenträger-, Kommunikations- und Prozessstandards systematisch voran. Wir haben die Märkte von morgen im Blick und entwickeln praxistaugliche Lösungen für alle Beteiligten der Value Chain. Der intensive Austausch mit Unternehmensvertretern aus den verschiedensten Fachbereichen schafft dabei eine hohe Akzeptanz. Innerhalb des weltweiten GS1 Netzwerks mit Mitgliedsorganisationen in 120 Ländern vertreten wir die Interessen deutscher Unternehmen und ihrer globalen Netzwerke. Damit gewährleisten wir, dass unsere Kunden die GS1 Lösungen über Ländergrenzen hinweg nutzen und ihre Wertschöpfung nachhaltig steigern können.

Auszug unserer Mitgliederliste



# Freie Bahn – mit Standards in der MTV-Logistik



Mehr als 450 Millionen Europaletten befinden sich laut der European Pallet Association e. V. (EPAL) derzeit im Umlauf. Damit zählen sie zu den erfolgreichsten Mehrwegsystemen überhaupt. Auch andere Ladungsträger wie Gitterboxen, Rollcontainer, Kisten oder Mehrwegflaschen sind in der Produktions- und Transportlogistik allgegenwärtig – und stellen die Verantwortlichen immer wieder vor große Herausforderungen: Die Anzahl der Ladungsträger im Kreislauf muss permanent bedarfsgerecht angesteuert werden, um unnötige Kosten zu vermeiden. Außerdem gilt es, den Tausch und die Abrechnung für alle Partner schnell, fair und reibungslos zu organisieren. Doch wie lässt sich die Transparenz der Bestände nachhaltig sicherstellen? Wie können die beteiligten Unternehmen Rückverfolgbarkeit garantieren, mögliche Ursachen für Schwund ermitteln und für die rechtzeitige Bereitstellung von Paletten, Kisten & Co. sorgen?

Die international etablierten GS1 Standards zur Identifikation und Kommunikation sowie Prozessempfehlungen für ein effizientes Supply Chain Management ermöglichen ein einheitliches Vorgehen. Wie bei Konsumartikeln schon lange üblich, sorgen sie auch bei Mehrwegtransportverpackungen für eine eindeutige und reibungslose Verständigung entlang der gesamten Lieferkette.

## Relevante GS1 Standards im Ladungsträgermanagement

- Eindeutige Identifikation: GRAI, GS1 DataMatrix, GS1-128 Strichcode, RFID
- Elektronischer Datenaustausch: EPCIS, EANCOM®
- Effiziente Prozesse: Konkrete Praxis-Empfehlungen, standardisierte Dokumente wie etwa Poster, Palettenscheine etc.

# Eine Plattform – klarer Mehrwert für alle

Seit 2014 bündelt das Competence Center Mehrwegtransportverpackungen sämtliche Kompetenzen für ein effizientes Ladungsträgermanagement und stellt erstmalig eine neutrale Plattform für die unternehmensübergreifende Optimierung der Prozesse zur Verfügung. Impulsgeber und unabhängiger Koordinator ist GS1 Germany – hier laufen die Fäden des MTV-Kreislaufs zusammen. Interessierte Unternehmen erhalten praxisnahe Unterstützung bei allen Fragen rund um das Management von Paletten, Kisten und anderen Mehrwegtransportverpackungen.

**„Wir sind sehr an einer Weiterentwicklung der Ladungsträger interessiert, z.B. Leichtpaletten auf Kartonbasis, die das manuelle Handling im Kommissionierbereich stark vereinfachen. Auch hier machen aber nur Branchenlösungen Sinn, um effiziente Kreisläufe zu erzeugen.“**

Kai Könecke, Unilever Deutschland

Das Know-how der Partner kommt dabei allen Beteiligten zugute. Als wesentliche Grundlage für ein effizientes Bestandsmanagement fördert GS1 Germany insbesondere den zeitnahen und fehlerfreien Stammdatenaustausch. Hinzu kommen standardisierte Qualitätssicherungssysteme sowie die Typisierung, Zertifizierung und Zulassung von Mehrwegtransportverpackungen.

## **Das Ladungsträgersortiment im Competence Center Mehrwegtransportverpackungen**

- EURO H1-Hygienepalette: Typbeschreibung und QS-System mit Eigen- und Fremdüberwachung für Produkte und Prozesse
- E Performance: Typbeschreibung und QS-System mit Eigen- und Fremdüberwachung für Produkte und Prozesse
- Modulare und kompatible Behälter für die Obst- und Gemüsebranche: Typisierung
- Mehrwegsysteme: Standardkleiderbügelrückführsystem (SKRS) in Zusammenarbeit mit BTE und German Fashion
- Europalette: Qualitätsklassifizierung und -kriterien, Palettenposter – Standard in Industrie und Handel

## **Ihre Vorteile als Mitglied des CC MTV**

- 1 | Unabhängige Beratung
- 2 | Transparentes und effizientes Ladungsträgermanagement
- 3 | Wahlfreiheit beim Einsatz von Mehrwegtransportverpackungen
- 4 | Weniger Schwund
- 5 | Reduzierung von nicht wertschöpfenden Aktivitäten wie z.B. Umpackarbeiten
- 6 | Zugang zu einem globalen Netzwerk
- 7 | International kompatible GS1 Standards zur Identifikation und Kommunikation
- 8 | Konkrete Anwendungsempfehlungen, z.B. „Neue Wege der kooperativen Palettenbewirtschaftung“ (2014)

# Sprechen Sie uns an!

Sie möchten sich über die Teilnahme am Competence Center Mehrwegtransportverpackungen (CC MTV) informieren? Oder mehr über die Einsatzmöglichkeiten der GS1 Standards zur Optimierung von Lieferkreisläufen erfahren?



Thomas Niebur, Leiter des Competence Centers Mehrwegtransportverpackungen bei GS1 Germany, steht Ihnen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung:  
Kontakt: T + 49 221 947 14-349, mehrweg@gs1-germany.de.

## **GS1 Germany GmbH**

### **Sales + Implementation**

Maarweg 133  
50825 Köln

T + 49 221 947 14-0

F + 49 221 947 14-990

E [service@gs1-germany.de](mailto:service@gs1-germany.de)